

Projekt: Lebensraum Belmont, Wilderswil b. Interlaken BE -

Mehrgenerationen-Wohnen in ländlichem Umfeld

Kurzportrait

Im Lebensraum Belmont entsteht auf einer Fläche von 3000m² in zwei Bauten Lebensraum für Klein und Gross, für Alt und Jung. Ein neues 5-Familienhaus wurde 2017-2018 erbaut, eine ortstypische alte Hotelbaute ist seit Juni in Um- und Ausbau. Darin entstehen in verdichteter Bauweise 14 unterschiedlich grosse Wohneinheiten für Singles und Paare, umgeben von einem grosszügigen Permakultur Gelände. Die Bestandes Strukturen des ehemaligen Hotels im Erdgeschoss werden gemeinschaftlich genutzt und sind bei Anlässen offen nach aussen.

Innovationsgehalt

- «Friend-Funding» Startfinanzierung und Bankenkooperation für Hypotheken
- gemeinschaftlich geprägtes Mehrgenerationenprojekt im ländlichen Raum
- selbstorganisierter Mitwirkungsprozess mit Verankerung des Projekts bei den zukünftigen Bewohnenden
- Erhalt einer alten prägenden Hotelbaute in ländlichem Ambiente dank Umnutzung in Wohnraum

Bedarfs- / Bedürfnisorientierung

- Wohnraum für Menschen, die in einem Miteinander von jung und alt den Alltag in einem Mehrgenerationenraum mitgestalten möchten.
- Ergänzung zu den bestehenden 10 Alterswohnungen der gemeinnützigen Genossenschaft für Alterswohnungen in Wilderswil, die mit ihrem traditionellen Wohnungsangebot ausschliesslich auf Menschen «im dritten Lebensalter» ausgerichtet ist.

Vernetzung

- breite Verankerung im Dorf dank Bautätigkeit mit vorwiegend einheimischen Baufachleuten und der erforderlichen Urnenabstimmung zu unseren Umnutzungsvorhaben;
- vertraut und bekannt beim Kompetenzzentrum der Wohnbaugenossenschaften Bern-Solothurn
- vertreten im eurotopia-Verzeichnis, dem Nachschlagewerk zum Leben von Gemeinschaften und Ökodörfern in Europa und im Global Ecovillage Network

Nachhaltigkeit

- Prozessorientierter, systemischer Ansatz / breite Mitwirkung
- Umbau -> Umnutzung eines für die Region exemplarischen Bestandgebäudes, das nicht mehr den Anforderungen an heutige Hotelbauten entspricht, sich aber gut eignet für innovative Wohnmodelle
- Sinnvolle Verdichtung durch Gebäude Ausbau in gut erschlossenen Gemeindegebiet -> Ergänzung des Wohnangebots durch Neubau mit Familienwohnungen -> ermöglicht auch lebenslanges Wohnen
- Nachhaltigkeit im Bau: Einfach Bauen als Richtschnur, Suffizienz Gedanke, regionale und baubiologisch unbedenkliche Materialien.

Preis-Leistungs-Verhältnis

- im Vergleich günstiger Wohnraum, Prinzip der Kostenmiete, Reduktion der individuellen Flächen, Auslagerung von Nutzungen in Gemeinschaftsetagen, Teilen als Prinzip, gemeinsam bewirtschafteter Permakultur Garten
- qualitätvolle Architektur, hochwertige und langlebige Materialien.?

Erkenntnispotenzial

- Finanzierungswege bei minimalen Startressourcen
- Erfahrungen in breiter Mitwirkung -> Erkenntnisoffenheit im Prozess > Identifikation mit Projekt, wird von der Gemeinschaft getragen
- Modell für gemeinschaftsorientierten Wohnformen in ländlichen Gegenden und Knowhow im Umgang mit Behörden zu erforderlicher Zonenplanänderung für Umnutzungen

Wilderswil, 15. Juli 2020 Beatrice Stoffel/Renate Sträuli im Auftrag des Vorstandes

Genossenschaft LEBENSRAUM BELMONT, Oberdorfweg 4, 3812 Wilderswil, www.lebensraumbelmont.ch
Kontaktperson: Beatrice Stoffel, Präsidentin | Telefon 079 654 91 70 Mail: b.stoffel@bluewin.ch